

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und interkultureller Dialog des Beirates Osterholz** am

Montag, den 07. September 2020 um 16.00 Uhr

in der Kultur-Aula auf dem Stadtleben Ellener Hof, Ludwig-Roselius-Allee 181, 28327
Bremen

Sitzungsbeginn: 16.00 Uhr Sitzungsende: 17.50 Uhr

Ausschussmitglieder:

Herr Conreder
Frau Haase Ausschusssprecherin
Herr Tietjens
Frau Hohn
Frau Youssef
Frau Suchopar

entschuldigt:

-/-

unentschuldigt:

-/-

Beiratsmitglied:

Herr Haase

Ortsamt Osterholz:

Vanessa Klin Sitzungsleitung/Protokollführung

Gäste:

Herr Kunold QBZ
Frau Schöbel Ellener Hof Kultur Verein (bis 17 Uhr anwesend)
Frau Melinkat unperform e.V.

Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt beschlossen:

1. Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (nicht öffentliche Sitzung: 04.05.2020)
2. Vorstellung der Kulturinitiative unperform (eingeladen: Frau Johanna Melinkat von unperform) 20 Min.
3. Vorstellung der Arbeit des Ellener Hof Kultur Vereins (angefragt: Andrea Frohmader, Vorsitzende Ellener Hof Kultur - Verein e.V.) 20 Min.
4. Vorstellung der weiteren Entwicklung des Vereins DEVA (interkulturelle Kompetenz in der Kinder- und Jugendhilfe), (angefragt: Fr. Sternberg, DEVA)
5. Terminfestlegungen für die weiteren Ausschusssitzungen in 2020
6. Anträge/ Beschlüsse
7. Mitteilungen des Orsamtes
8. Verschiedenes

Zu TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (nicht öffentliche Sitzung: 04.05.2020)

Der Ausschuss für Kultur und interkultureller Dialog ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird unter Änderung (TOP 2+3 werden getauscht) einstimmig genehmigt. Allerdings hat sich Frau Sternberg (siehe TOP 4) kurzfristig entschuldigt. Sie hat vor der Sitzung mündlich ihre Stichpunkte/offenen Fragen mitgeteilt. Die offenen Punkte werden unter dem TOP (neu) 3 mit einfließen.

Das Protokoll vom 04.05.2020 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2 Vorstellung der Kulturinitiative unperform e.V. (Gast: Frau Melinkat von unperform e.V.)

Frau Melinkat stellt den Verein unperform vor. Der Verein erhält eine Konzeptförderung seitens des Senators für Kultur. Anfang 2017 ist der Verein gegründet worden. Der Verein hat 9 Mitglieder. Themenschwerpunkte sind Theater, Tanz und Performance. Aufgrund der aktuellen Situation in Pandemiezeiten konnten einige Projekte und Veranstaltungen nicht stattfinden.

Herr Haase fragt nach, wie wir uns die Arbeit des Vereins im Stadtteil vorstellen können.

Frau Melinkat berichtet, dass die Frage nicht pauschal beantwortet werden kann. Es gibt Projekte oder Aufführungen, dafür wird in der Regel 6-7 Wochen lang täglich für mehrere Stunden geprobt, um dann 3-5 Vorstellungen anbieten zu können. Das kann aber auch variieren, auch je nach Bedarf der Künstler oder der Raumkapazitäten vor Ort. Was keinen Sinn macht ist, dass die Proben und die Aufführungen in unterschiedlichen Stadtteilen und Räumlichkeiten stattfinden. **Herr Haase** betont, dass ein Projekt des Vereins im Stadtteil mit Sicherheit von Interesse wäre. **Frau Schöbel** würde eine Zusammenarbeit begrüßen. Allerdings sind die Kapazitäten für die Nutzung der KulturAula ausgeschöpft. Wie es in 2021 weitergeht, muss geklärt werden. Eine Zusage für eine feste Nutzung kann heute nicht gegeben werden. Es wird verabredet, dass die Beteiligten im engen Austausch bleiben und prüfen, welche Nutzungsoptionen der Verein in 2021 erhalten kann. Der Verein kann allerdings keine Miete zahlen. Der Fachausschuss begrüßt den Verein und die Initiative und würde sich über ein Engagement im Stadtteil freuen.

Zu TOP 3: Vorstellung der Arbeit des Ellener Hof Kultur Vereins (Gast: Frau Schöbel)

Frau Frohmader ist heute leider nicht erschienen. Somit werden Frau Schöbel und Herr Haase gebeten die Arbeit des Ellener Hof Kultur Vereins vorzustellen. Derzeit erfährt der Verein einen Personalwechsel. Frau Frohmader wird aus privaten Gründen den Verein verlassen. Am 22.09.2020 trifft sich der Verein und bespricht die weiteren Planungen auch in

Zusammenhang mit der Nutzung der Kultur Aula. Die aktuelle Situation in der Pandemie hat auch die Nutzung der Kultur Aula beeinflusst. Aufgrund der Hygienevorschriften wird die Kultur Aula derzeit nicht fremd vergeben. Außerdem ist die Kultur Aula aufgrund der Baumaßnahmen auf dem Ellener Hof nicht barrierefrei zu erreichen. Der Verein wurde zwei Jahr organisatorisch durch ein weiteres Personal unterstützt. Die Zeit ist allerdings um und die Mittel sind ausgeschöpft. In der Kultur Aula können rund 80 Personen Platz finden.

In diesem Zusammenhang berichtet **Herr Haase** von dem aktuellen Sachstand des DEVA Verein. Frau Sternberg war eben vor Beginn der Sitzung kurz in der Kultur Aula und hat ihre Teilnahme an der Sitzung aus privaten Gründen entschuldigt. Sie hat den bereits anwesenden Gästen den aktuellen Sachstand mitgeteilt, den Herr Haase nun wiedergibt. Zum Jahresende 2020 werden die jetzigen Räumlichkeiten des Kultur Treffs gekündigt. Aufgrund der aktuellen Pandemie Situation ruht der Kultur Treff momentan. Wünschenswert wäre es, wenn der Kultur Treff ab 2021 mit dem Chor, Tänzern, Band (Instrumente) die Räumlichkeiten der KulturAula nutzen können. Ursprünglich war der Montag dafür vorgesehen und auch reserviert. An dieser Stelle informiert **Frau Schöbel** darüber, dass kein Tag für den Kultur Treff reserviert ist und sie auch nicht weiß, wie es in 2021 weitergeht. Auch hierüber wird sich der Vorstand des Kultur Vereins Ellener Hof verständigen müssen. **Frau Klin** fragt nach dem aktuellen Sachstand des Brandschutzgutachtens für den Lagerraum. Das Gutachten befindet sich in der Abstimmung, so **Frau Schöbel**.

Zu TOP 4 Vorstellung der weiteren Entwicklung des Vereins DEVA (interkulturelle Kompetenz in der Kinder- und Jugendhilfe), (angefragt: Fr. Sternberg, DEVA)
siehe Top 3, Frau Sternberg lässt sich entschuldigen.

Zu TOP 5 Terminfestlegungen für die weiteren Ausschusssitzungen in 2020/2021
Frau Klin wird gebeten zu prüfen, ob eine Sitzung noch im November 2020 stattfinden kann (Thema: Arbeit von Quartier GmbH- Frau Siamis) oder sonst im Januar 2021.

Zu TOP 6 Anträge/ Beschlüsse

Es liegen keine Anträge/Beschlüsse vor.

Zu Top 7 Mitteilungen des Orsamtes

Frau Klin verweist auf die verschickten Emails.

Zu Top 8 Verschiedenes

Frau Klin berichtet, dass die Friedhofsührung 14.09.2020 nicht stattfinden wird. Der Termin wird dann im Frühjahr 2021 nachgeholt.

Herr Kunold berichtet von dem aktuellen Stand zum Landesprogramm Lebendige Quartiere. (14 Quartiere die eine Förderung zu jeweils 50.000€ erhalten sollen). Die WiN Förderung läuft zum Ende 2021 aus. Herr Kunold ist gebeten worden, kurzfristig einen Verbund aus Einrichtungen aus dem Stadtteil zu gründen, die aus dem neuen Landesprogramm finanziert werden sollen. Ab 2022 wird es dann nur noch die Finanzierung aus dem Landesprogramm Lebendige Quartiere geben. Derzeit wird ein Konzept erstellt. Als Verbundpartner sind die KulturAula, der Kultur Treff, das Mütterzentrum, das Café Blocksberg, der Jugendtreff Blockdiek und das Quartiersbildungszentrum vorgesehen. Die Koordinierung erfolgt über die Hans-Wendt-Stiftung (Stefan Kunold).

Frau Klin schließt die Sitzung um 17.50 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Christine Haase
(Ausschusssprecherin)

gez. Vanessa Klin
(Sitzungsleitung/Protokollantin)